



Implementierung eines Online-Schulungsprogramms für Asthmapatient*innen in der hausärztlichen Praxis

Was wird untersucht?

Schulungsprogramme für Patient*innen mit Asthma tragen nachweislich zu einer Verbesserung der Lebensqualität, Verringerungen von Notfallbehandlungen und Krankenhausaufenthalten bei. Um möglichst vielen Asthmapatient*innen Zugang zu Schulungen zu ermöglichen, wurde ein nicht-kommerzielles Online-Schulungsprogramm zum selbständigen Wissenserwerb entwickelt. Ziel dieser Studie ist es, das neu entwickelte Online-Schulungsprogramm für Patient*innen mit Asthma in der hausärztlichen Versorgung zu implementieren und die Wirksamkeit im Vergleich zur Regelversorgung zu untersuchen.

Das Projekt wird finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Was ist zu tun?

Die wichtigsten Eckpunkte sind:

- Für die Studie sollen pro Praxis ca. 5 Patient*innen rekrutiert werden.
- Sie müssen die Patient*innen auf das Online-Programm aufmerksam machen und das „Login-Kennwort“ für das Programm ausgeben.
- In der Kontrollgruppe überweisen Sie zur Asthmaschulung oder führen diese selbst durch, falls die Qualifikation vorliegt.
- Drei Wochen nach der Schulung bestellen Sie die Patient*innen ein und führen ein „Mini-Examen“ durch, um zu überprüfen, ob die Patient*innen alles korrekt verstanden haben.

Wie viele Hausarztpraxen und Patient*innen sind gesucht?

20 Hausarztpraxen und 100 Patient*innen

Als
Aufwands-
Entschädigung
erhalten Sie 100.- €
pro Patient*in, der/die
erfolgreich rekrutiert
wurde.

**Falls wir Ihr Interesse geweckt haben,
freuen wir uns über Ihre Rückmeldung!**

Ansprechpartnerin:
Frau Stefanie Eck

Wissenschaftliche Mitarbeiterin des
Instituts für Allgemeinmedizin und
Versorgungsforschung der Technischen
Universität (TUM) München

stefanie.eck@mri.tum.de
Telefon: +49-89-6146589-17

